

Inhalt

	Seite
EINLEITUNG	3
TEIL I.	
GEDANKEN ZUR ANTHROPOLOGIE	6
1. KRANKSEIN UND EXISTENZ: DASEINERFAHRUNGEN IM HOSPIZ	6
A. Kranksein und Gesundsein	7
B. Kranksein und Verzweiflung	8
C. Kranksein und Leid: das Theodizeeproblem	20
2. GRUNDDIMENSIONEN DES MENSCHSEINS AM ENDE DES LEBENS: SPRACHE-WILLE-BEWUSSTSEIN	35
A. Existenz und Sprache	36
I. Sprache in Bildern und Metaphern	41
II. Sprache-Grammatik-Wirklichkeit-Lebensform	47
B. Existenz und Wille	54
a. Der Begriff des Willens	54
b. Schattenerfahrungen	57
c. Religiöse Ergebung	61
C. Existenz und Bewusstsein	66
1. Bewusstsein	67
a. Eine erste Annäherung: Bewusstseinerfahrungen eines Nachtdienstes	67
b. Jean Gebser: Menschheitsgeschichte als Bewusstseins- geschichte	69
c. Franco Rest: Die vier Bewusstseine des Menschen	83
2. Träume Schwerkranker und Sterbender	88

	Seite
3. DIE ZEIT	99
A. a. Die Zeit	101
b. Zeit und Ewigkeit	111
B. Der Augenblick	119
TEIL II.	
GEDANKEN ZUR SPIRITUALITÄT	127
1. SPIRITUALITÄT	129
1. Begriffsklärung	129
2. Sphäre	130
3. Formen spirituellen Tuns	131
2. DAS GEBET IM JOHANNES-HOSPIZ	139
1. Gebet und religiöse Praxis	141
2. Gebet und Begleitung	142
3. Gebet und Trauer	167
4. Gebet und Gedenken	175
ANHANG: Das Johannes-Hospiz in München	180
LITERATURLISTE (Auswahl)	182